



KONSTANTE TEMPERATURFÜHRUNG AUCH BEI FUSSBODENHEIZUNGEN

Energiesparendes Heizen bei gleichzeitigem Komfortgewinn? HUF-Haus, europäischer Marktführer für moderne Fachwerkarchitektur aus Holz und Glas, suchte für seine Kunden eine Lösung, die genau das bietet. Zurzeit testet das Unternehmen das System alphaEOS in einem seiner Musterhäuser – und setzt es bald flächendeckend ein.

Von Annika Rehbein, Marketing Manager, alphaEOS AG

HUF-Haus ist als Anbieter von exklusiven und individuellen Fertighäusern bekannt, die sich durch ihre moderne Fachwerkarchitektur auszeichnen. Die technische Gebäudeausstattung spielt bei dem Unternehmen eine große Rolle. 2009 wurde die Tochterfirma redblue energy gegründet, die sich neben Heizungs- und Sanitärinstallationen auf den Bereich der intelligenten Gebäudeautomation spezialisiert hat. Die wettergeführte Steuerung des Heizungssystems beschäftigt HUF-Haus schon seit Langem. In fast allen HUF-Häusern, die individuell auf die Kundenwünsche zugeschnitten werden, sind Fußbodenheizungen eingebaut. Aber gerade diese reagieren bei Wetterschwüngen nur langsam. Für seine Kunden suchte das Traditionsunternehmen nach einer Lösung für energiesparendes Heizen bei gleichzeitigem Komfortgewinn.

Die Wahl fiel auf alphaEOS. Das System verspricht eine einfache Installation und kann auch nachträglich eingebaut werden. Ein Vorteil gegenüber anderen Anbietern ist aus Sicht von HUF-Haus die Unabhängigkeit vom Wärmeerzeuger, wodurch das System weniger komplex ist. Alle alphaEOS-Komponenten kommunizieren per Funk

miteinander. Der Funkstandard EnOcean ermöglicht dabei eine flexible Erweiterung des Systems, auch das ist ein Pluspunkt.

Seit Herbst 2013 setzt HUF-Haus alphaEOS in einer Testumgebung ein. Ziel des Unternehmens ist es, das System in das technische Produktportfolio aufzunehmen und so den Kunden eine Lösung zum energiesparenden Heizen anzubieten.

DER TEST IM MUSTERHAUS

Als Referenzprojekt nutzt das Familienunternehmen das am Standort Hartenfels gelegene Musterhaus. Das sogenannte „Sonnenhaus“ erstreckt sich über zwei Etagen und einen großzügigen Keller. Alle Räume im Erdgeschoss verfügen über eine Fußbodenheizung, bei der das neue System zur Heizungssteuerung zum Einsatz kommt.

Fußbodenheizungen fördern ein gutes Raumklima und verteilen die Wärme gleichmäßig. Der Nachteil sind die langen Aufheizphasen. Bei Temperaturschwankungen



alphaEOS ist ein Start-up-Unternehmen aus Stuttgart und hat ein lernfähiges Heizungsmanagementsystem entwickelt. Die Besonderheit des Systems liegt im Algorithmus: In die Berechnung der Heizstrategie fließen Wetterprognosen, Gewohnheiten der Bewohner und bauphysikalische Eigenschaften mit ein. Das System lernt im Einsatz stetig dazu und optimiert die Heizstrategie individuell je Raum. Dieser Algorithmus wurde zum Patent angemeldet.

kann eine Fußbodenheizung nicht schnell genug reagieren und es kommt kurzfristig zu Abweichungen von der gewünschten Raumtemperatur. alphaEOS berücksichtigt in der Heizstrategie die lokale Wetterprognose und bereitet die Heizung gezielt auf Wetter- und Temperaturwechsel vor. Die Raumtemperatur bleibt konstant und Energie wird nur dann verbraucht, wenn es wirklich notwendig ist. Die vorausschauende Regelung durch alphaEOS hat den Temperaturverlauf im Gebäude optimiert. „Bereits nach kurzer Einsatzzeit gab es kaum noch Differenzen zwischen Soll- und Ist-Temperaturen“, stellt Manuel Schönwitz, Geschäftsführer bei redblue energy, fest. „Außerdem verzeichnen wir schon jetzt einen reduzierten Energieaufwand.“ Wenn das Musterhaus zur Besichtigung für Interessenten geöffnet hat, herrscht standardmäßig eine Temperatur von angenehmen 21 °C. Für die übrige Zeit hat Manuel Schönwitz eine Absenkung der Temperatur auf 16 °C via App festgelegt.

EINFACH ZU INSTALLIEREN UND ZU BEDIENEN

Die Installation des Systems verlief bei HUF-Haus ohne Probleme. „Es hat uns beeindruckt, wie einfach die Installation funktioniert. Und bei Fragen half der alphaEOS-Support direkt weiter“, so Manuel Schönwitz.

Für den Endnutzer bietet das System durch das Kosten-/Nutzenverhältnis einen deutlichen Mehrwert. Über eine App gibt der Bewohner seine Termine ein und kann

bei Bedarf die Temperatureinstellung spontan ändern. Die Bedienung ist denkbar einfach und ermöglicht bedarfsgerechtes Heizen. Die innovative Heizungssteuerung von alphaEOS gibt es seit Mitte 2013. Die Komponente für die Steuerung der Fußbodenheizung kam im Dezember 2013 auf den Markt.

FLÄCHENDECKENDER EINSATZ GEPLANT

Manuel Schönwitz ist von alphaEOS überzeugt. Sein Fazit: „alphaEOS ist ein zukunftsweisendes System, das flexibel eingesetzt werden kann und die aktuell im Trend liegende Steuerung des Gebäudes via Smartphone ermöglicht.“ Für das erste Quartal 2014 plant HUF-Haus einen großflächigen Rollout des Systems. Der Fokus liegt dabei zunächst auf den bestehenden HUF-Häusern, die im Bereich Heizungstechnik Modernisierungsbedarf haben.

Das System alphaEOS lässt sich um andere Smart Home-Komponenten erweitern. HUF-Haus beabsichtigt, zukünftig Räume mit dem Rauchwarnmelder alphaEOS GUARD auszustatten, einem noch neuen Modul, das im Brandfall zusätzlich zum lauten Intervallton einen Alarm auf das Smartphone sendet. alphaEOS entwickelt derzeit weitere Smart Home-Komponenten – auch diese wird HUF-Haus mit Sicherheit testen.

www.alphaeos.com
www.huf-haus.com

